

Frage Mediennutzung Jugendlicher

Beitrag von „Ninon“ vom 19. März 2018 17:47

[Zitat von Morse](#)

Meines Erachtens scheitert es meist an: "Aber alle sind da!"

Stimmt.

[Zitat von Morse](#)

"Hallo Kinder, wer von Euch hat sein Handy dabei und hat Whatsapp? Alle? Super! Also, des löschen wir jetzt und dann machen wir alle zusammen die Xy-Open-Source-App drauf, die ist nämlich sicher!"

Ich wage zu bezweifeln, dass das so oder so ähnlich funktionieren würde. Wahrscheinlich würde der dritte Weltkrieg ausbrechen 😊

Bin ja noch recht jung und es ist halt einfach so, dass da wo alle sind, man sich auch anmeldet. Habe selber mal versucht, anstatt Facebook eine andere Seite zum Austausch von Zusammenfassungen etc. zu etablieren - hat natürlich nicht geklappt, da Facebook den meisten bekannter, angenehmer, mehr Funktionen etc. hatte. Die meistgenützten Seiten/Apps sind halt auch deshalb so beliebt, weil sie besser und leichter zu bedienen sind (notfalls auch einfach bessere Smileys haben), insgesamt mehr Vorteile gegenüber anderen haben

Ich bin trotzdem der Überzeugung, dass Facebook, Whatsapp etc. nicht so viel Nutzen von meinen tollen Daten haben 😊 und glaube persönlich, dass gesunder Menschenverstand und ein grundlegendes Verständnis über einige Mechanismen solcher Seiten der beste Schutz sind - schließlich sind keine sozialen Netzwerke für die meisten Menschen nicht wirklich eine Lösung